

Presseinformation



30.09.2009

Weibsbilderabend präsentiert Luise Elias und das Buch-Projekt des AK Schwerter Frauengeschichte(n)

Um das beachtliche Wirken der Jüdin Luise Elias, die 1919 als eine der ersten weiblichen Stadtverordneten in den Schwerter Stadtrat einzog, und um die erste öffentliche Vorstellung des Buches des AK Schwerter Frauengeschichte(n) geht es beim nächsten Weibsbilderabend am 13. Oktober. Die Veranstaltungsreihe „Weibsbilder - Gusto und Genuss gestern und heute“ verbindet wie immer die Vorstellung einer historischen Frauengestalt und Frauenpersönlichkeiten aus Schwerte mit den Köstlichkeiten der Rohrmeistereiküche.



Isabell Glotz präsentiert Texte von Luise Elias

Luise Elias war Schriftstellerin, Geschäftsfrau und Politikerin. Als Sozialdemokratin und Jüdin kämpfte sie neben ihrem sozialen Engagement gegen Wahlagitation und Antisemitismus. Zwischen 1898 bis zu ihrem Tod 1923 schrieb sie über 25 Jahre täglich mit Sachverständ und Ironie zeitgenössische Verse für die Schwerter Zeitung. In ihren Glossen setzte sie sich für das Frauenwahlrecht und für die Gleichberechtigung ein. Nicht zuletzt forderte sie auch das Recht auf Bildung. Luise Elias wird mit ihren Versen von Isabell Glotz präsentiert. Diese spielt seit ihrem 9. Lebensjahr Theater. In Schwerte kennt man sie aus verschiedenen Produktionen der ökumenischen Jugend 5,4 – des Theaters am Fluss oder von zahlreichen Solo-Auftritten. Sie hat bereits auf zwei Weibsbilderabenden durch ihren ausdrucksstarken Vortrag das Publikum begeistert.

Als Pendants der Gegenwart werden die Künstlerin Elisabeth Stark-Reding und die junge Lyrikerin Elisabeth Trelenberg über ihr Engagement in dem Projekt des AK Frauengeschichte(n) in einem kurzweiligen Interview berichten. Ebenso erfährt das Publikum von Hille Schulze Zumhülsen, wie die Idee auf einem Weibsbilderabend geboren und beherzt mit „Hand und Kopf“ unter Beteiligung von 54 Schwerterinnen in die Praxis umgesetzt wurde. 60 Kunstwerke stehen in dem Buch: „Begegnungen in Schwerte - Autorinnen treffen Künstlerinnen“ 60 Gedichten gegenüber.

GLB_090930.DOC

Hierzu werden wieder Genuss versprechende Köstlichkeiten aus der Rohrmeistereiküche von Manfred Kobinger gereicht. Die Veranstaltungsreihe wird von der Bürgerstiftung der Rohrmeisterei und der Gleichstellungsstelle der Stadt Schwerte organisiert. Karten für 22 Euro sind in der Rohrmeisterei telefonisch unter 0 23 04/2 01 30 01 oder per Mail info@rohrmeisterei-schwerte.de zu bestellen.